

Medienmitteilung **Nr. 4 / 2019**

Thema	Es ist Zeit auch im Oberaargau
Für Rückfragen	Philippe Groux, philippe.groux@grunliberale.ch , 079 203 14 11
Absender	Grünliberale Partei Oberaargau, 4900 Langenthal E-Mail: oberaargau@grunliberale.ch Internet: www.oberaargau.grunliberale.ch
Datum	15. November 2019

Grünliberale stossen auf jetzige und zukünftige Wahlerfolge an

Die grüne Welle bei den nationalen Wahlen erfasste auch den Oberaargau. Die Grünliberalen holten in vielen Oberaargauer Gemeinden genauso viel Stimmen wie die FDP oder die Grünen. Diese Welle wollen die Grünliberale bei den lokalen Wahlen 2020 weitertragen.

Der schweizweite Aufschwung der Grünliberalen ist auch im Oberaargau sichtbar. In Gemeinden wie Langenthal oder Herzogenbuchsee ist der Wähleranteil der glp zweistellig. «Wir haben eine ganz andere Dimension erreicht», so der Präsident Philippe Groux. «Unsere ehrliche, faktenbasierte und lösungsorientierte Politik kommt an. So haben wir beispielsweise bei der Umfahrungsstrasse Aarwangen nicht dogmatisch eine Position vertreten, sondern darauf hingewiesen, dass die Umfahrungsstrasse die heutigen Probleme von Aarwangen nicht löst. Ein Wähleranteil von 9% ist das Resultat dieser Politik». Dogmatische Grabenkämpfe will die glp auch in Langenthal überwinden. Es ist Zeit für neue Ideen, so der Koordinator der jungen glp, Dyami Häfliger. Der hohe Wähleranteile verpflichte auch, deshalb werde eine Ortsgruppe glp Langenthal gegründet. Die Gründungsveranstaltung finde noch im November statt und bereits im Dezember wird ein erster Anlass aufzeigen, wie grünliberale Politik aussehe, so Dyami Häfliger weiter, der die Ortsgruppe moderieren wird.

Eine Vision für Huttwil hat die glp ebenfalls. 2016 erhielten die rechtskonservativen Parteien SVP und EDU die Mehrheit im Gemeinderat. Seither folgt eine negative Schlagzeile über Huttwil auf die nächste und Lösungen höre man immer von den drei anderen Gemeinderäten, aber nie von den rechtskonservativen. Es ist Zeit, dass die progressiven Kräfte wieder die Mehrheit im Gemeinderat bekommen und Huttwil's Herausforderungen angegangen werden, so Philippe Groux.